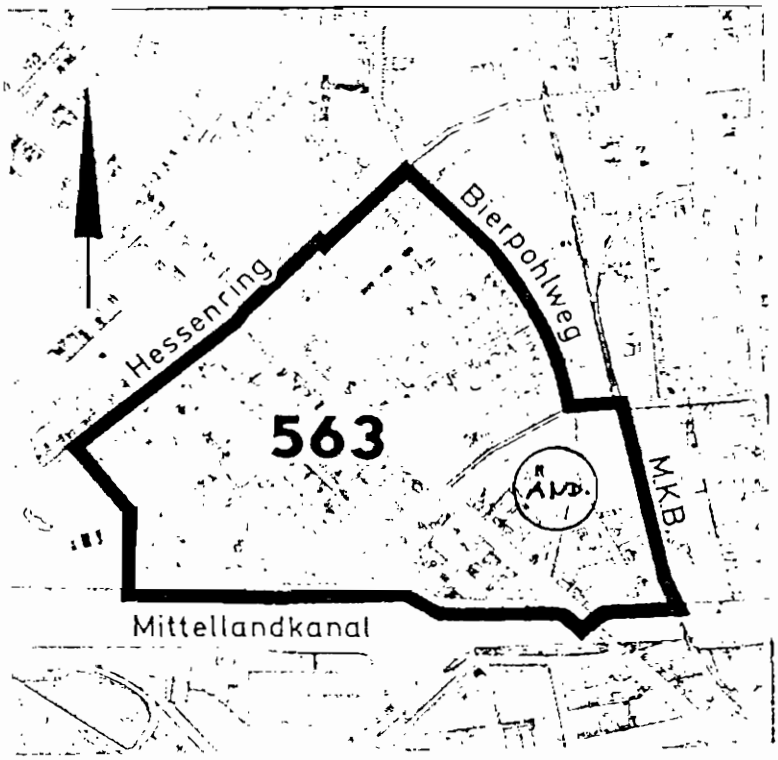
STADT MINDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 563 - 1. Änderung gem. § BauGB

STADTGEBIET Minden-Nord

BEREICH Karolingerring

TEXTLICHE FESTSETZUNG - 1. Ergänzung



ÜBERSICHTSPLAN M 1 = 10.000

1. Angabe der Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) mit Änderung vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093).

Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.1984 (GV NW 1984 S. 419) und ihrer Berichtigung vom 03.09.1984 (GV NW 1984 S. 532)

Baunutzungsverordnung (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.01.1990 (BGBl. I S. 132)

2. Geltungsbereich der 1. Änderung

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft das Flurstück 57 der Flur 11, Gemarkung Minden

3. Ergänzung der textlichen Festsetzungen

V. Bauweise und überbaubare Grundstücksflächen

Für das Flurstück 57 der Flur 11, Gemarkung Minden, sind die Baugrenzen in Anwendung des § 23 Bau NVO neu festgesetzt worden.

IX. Nachrichtliche Darstellungen, Hinweise

Im Baugenehmigungsverfahren ist nachzuweisen, daß das Flurstück 57 der Flur 11, Gemarkung Minden frei von Untergrundverunreinigungen ist.

Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde oder dem Amt für Bodendenkmalpflege, Bielefeld, Tel. 0521/5200250, anzuzeigen und die Entdeckungsstätte drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.

Minden, den 07.04.1992

STADT MINDEN I/WESTFALEN 23

(Kosiek)
Stadtbaurat

Diese Planänderung wurde gem. § 11 Baugesetzbuch am 20.5.1992 angezeigt. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom 15.6.1992 - 35.21.11-606/M.128 -.

Detmold, den 15.6.1992

Der Regierungspräsident
Im Auftrag